

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Deutsches Rotes Kreuz e.V. Generalsekretariat
Kontaktstelle	Team 54 - Vergabe
Postanschrift	Carstennstraße 58
Ort	12205 Berlin
Telefon	+49 3085404-0
E-Mail	d.drews@drk.de
URL	https://www.drk.de
UST.-ID	DE 122123471

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YF1M7M1>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YF1M7M1/documents>

Art und Umfang der Leistung

Ziel der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Sicherstellung effizienter, wirtschaftlicher Reisebüroleistungen für die nationale und internationale Arbeit des DRK-Generalsekretariats (DRK-GS) als Geschäftsstelle des DRK-Bundesverbandes.

Der Auftraggeber beabsichtigt, mit maximal einem Wirtschaftsteilnehmer eine Rahmenvereinbarung abzuschließen. Das in Aussicht genommene Auftragsvolumen wird abschließend auf 100.000 EUR (netto) geschätzt (Schätzwert). Das maximale Auftragsvolumen wird abschließend auf 150.000 EUR (netto) festgelegt.

Die Leistungen umfassen die vollständige Organisation, Buchung und Abwicklung von Geschäftsreisen (Flug-, Bahn-, Hotel- und sonstige Reiseleistungen) für Mitarbeitende des DRK-GS im In- und Ausland. Dabei sind insbesondere Wirtschaftlichkeit, Verfügbarkeit, Flexibilität sowie eine zuverlässige Unterstützung auch bei kurzfristigen und komplexen Reiseanfragen sicherzustellen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Deutsches Rotes Kreuz e.V. Generalsekretariat
Postanschrift	Carstennstraße 58
Ort	12205 Berlin

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Optionale Vertragsbedingung: Der Vertrag verlängert sich dreimalig um 12 Monate, es sei denn, der Auftraggeber kündigt den Vertrag mindestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragszeitraums. Der Vertrag endet automatisch nach Erreichen des Rahmenvertragsvolumens in Höhe von 150.000 EUR (netto), oder nach Ablauf der Gesamtvertragsdauer von 48 Monaten.

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	01.01.2027
Ende	31.12.2027

Zuschlagskriterien

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Kriterium	Gewichtung
Angebotspreis	60
Qualität	40
Angebotskonzept	
Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.	
Preispunktwert: Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert. Anschließend wird das Ergebnis auf die gemäß Wertungstabelle definierte Gewichtung berechnet.	
Formel:	
$((\text{günstigster Angebotspreis} / \text{zu bewertender Angebotspreis}) \times 100) \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Preispunkte}$	
Qualitätspunktwert: Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei initiativ 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).	
Formel:	
$\text{Summe der erreichten Punkte im Qualitätskriterium (ungewichtet)} \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Qualitätspunkte}$	

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die wirtschaftliche und finanzielle Eignung der Bieter wird durch den Nachweis einer, zum Zeitpunkt des Bindefristendes, aufrechten Betriebshaftpflicht- oder Berufshaftpflichtversicherung geprüft. Der Auftraggeber gibt hierfür keine Mindestversicherungssumme vor. Der Versicherungsschutz muss entweder bereits zur Angebotsabgabe vorliegen, oder im Falle eines Zuschlags muss der Bieter gewährleisten, dass spätestens zum Leistungsbeginn ein entsprechender Versicherungsschutz vorliegt.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

a) Unternehmensprofil

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch den Nachweis eines aussagekräftigen Unternehmensprofils geprüft. Der Auftraggeber definiert die nachstehenden Mindestanforderungen an das Unternehmensprofil:

- Auftragsvolumen des Jahres 2025
- Bruttoumsatz 2025
- Mitarbeiterzahlen 2025

b) Unternehmensreferenzen

DRK-2026-006: Rahmenvereinbarung für Reisedienstleistungen

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch den Nachweis von insgesamt zwei vergleichbaren Unternehmensreferenzen geprüft. Eine Unternehmensreferenz ist vergleichbar, wenn sie in Art und Umfang dem Leistungsgegenstand der vorliegenden Ausschreibung entspricht.

Der Auftraggeber definiert die nachstehenden Mindestanforderungen an die Unternehmensreferenzen:

- Referenzauftraggeber muss eine öffentlich finanzierte oder gemeinnützige Organisation sein
- die Referenzaufträge dürfen nicht älter als drei Jahre ab Auftragsende sein

Hinweis: Zum Nachweis der Unternehmensreferenzen ist das Ausfüllen des Formblattes B-22a für jede Referenz verpflichtend!

c) Angaben zu Fachkräften

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch die Angaben zu den einzusetzenden Fachkräften geprüft. Für die Auftragswahrnehmung hat der Bieter sicherzustellen, dass er über die nachstehenden Fachkräfte für den Zeitraum der Auftragsausführung verfügt:

Projektleiter (m/w/d):

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf enge Zusammenarbeit im direkten Dialog und flexible und zeitnahe Umsetzbarkeit etwaiger sich im Projektverlauf herausstellender organisatorischer Änderungsnotwendigkeiten. Der Auftragnehmer hat deshalb den namhaft gemachten Projektleiter, der für alle Angelegenheiten der Auftragsdurchführung verantwortlich und mit Personalhoheit für seinen Mitarbeiterstab ausgestattet ist, als gesamtverantwortlichen Ansprechpartner für den Auftraggeber bereit zu stellen.

Der Projektleiter hat die nachstehenden Mindestanforderungen zu erfüllen:

- die deutsche Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern des Auftraggebers gewährleistet ist;
- die englische Sprache in Wort und Schrift so gut beherrschen, dass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern des Auftraggebers gewährleistet ist;
- zumindest drei Jahre Berufserfahrung im Bereich "Reisebüroleistungen" aufweisen;
- nachweisen, dass er bereits erfolgreich an zwei Projekten, die die Anforderungen für Unternehmensreferenzen erfüllen, mitgearbeitet hat.

Sonstige

Für die qualitative Bewertung seines Angebotes hat der Bieter ein Angebotskonzept auszuarbeiten und mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber gibt die folgenden Mindestanforderungen an das Angebotskonzept vor:

- Angaben zur Implementierung (Zeitplan, Schulungen, etc)
- Leistungsspektrum (siehe Anforderungen aus Leistungsbeschreibung)
- Darstellung der Kommunikationswege
- Zeitliche Erreichbarkeit und Servicegeschwindigkeiten
- Prozess und Ablauf der Ticketbereitstellung
- Angaben zur Qualitätssicherung (Service-Level-Agreement)
- Vordrucke zu Formularen, die bei der Zusammenarbeit zum Einsatz kommen
- Darstellung des Reportings mit Angaben zu Inhalt und Tonus
- Art und Tonus der Rechnungslegung
- Umgang mit Stornierungen und Ausfällen (Streiks, oder Flugausfälle)
- Ansprechpartner und Vertretungsregelungen

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

13.10.2026 um 10:00 Uhr
18.12.2026

Zusätzliche Angaben

Es wird ausdrücklich daraufhin gewiesen, dass es sich bei dem Auftraggeber nicht um einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB handelt.

DRK-2026-006: Rahmenvereinbarung für Reisedienstleistungen

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachungs-ID: CXP4YF1M7M1